

CHRISTLICH-JÜDISCHE GEMEINSCHAFTSFEIER

In Deutschland war wohl der erste gemeinsame Gottesdienst ein Bittgottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin bei Ausbruch des Sechs-Tage-Krieges. Er wurde von den Vorsitzenden des Deutschen Koordinierungsrates unter Mitwirkung maßgeblicher Berliner Geistlicher durchgeführt. Bilder dieser religiösen Feier gingen damals durch die Welpresse und erschienen auch in einer in Israel herausgegebenen Dokumentation.

Seither findet die Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier am Vorabend der Zentralen Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit statt.

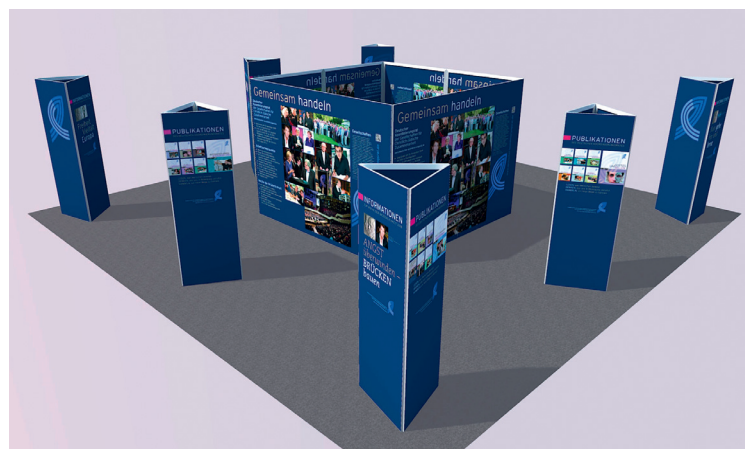
Die Veranstaltung im Dominikanerkloster wird von unseren Präsidenten, Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Dr. Margaretha Hackermeier, Pfarrer Friedhelm Pieper und Frankfurter Geistlichen durchgeführt.

Sonntag, 27. Oktober 2019, 8.45 Uhr
Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt am Main



das RECHT des ANDEREN

70 Jahre Deutscher Koordinierungsrat der
Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND BUCHVORSTELLUNG

Die Ausstellung stellt die wichtigsten Stationen innerhalb des 70jährigen Bestehens des DKR von seiner Gründung 1949 bis heute (2019) dar. Der historische Überblick wird über besonders interessante Zeitdokumente in der Geschichte des Deutschen Koordinierungsrates gewährleistet, um konkrete Beispiele der Arbeit des DKR zu zeigen. Diese sollen zusätzlich durch Beispiele des damaligen Zeitgeschehens verdeutlicht werden. Darüber hinaus verweist die Ausstellung auf die Notwendigkeit und fortwährende Relevanz des interreligiösen Dialogs. Die Ausstellung „das RECHT des ANDEREN“ wird von Landesbischof Ralf Meister eröffnet und das neueste Buch des Deutschen Koordinierungsrates wird von ihm vorgestellt.

Samstag, 26. Oktober 2019, 15.00 Uhr
DAS SPENERHAUS, Hotel und Tagungszentrum
Dominikanergasse 5
60311 Frankfurt am Main

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gesellschaften für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT

Bei Fragen senden Sie uns bitte
ein Fax oder eine E-Mail:
06032 91 11 25
info@deutscher-koordinierungsrat.de
Weitere Informationen
finden Sie im Internet unter:
www.deutscher-koordinierungsrat.de



70 JAHRE

DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT
DER GESELLSCHAFTEN FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

EINLADUNG

**25. bis 27. Oktober 2019
in Frankfurt am Main**

STUDENTTAGUNG
REGIONALKONFERENZ
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
VERABSCHIEDUNG DES GENERALSEKRETÄRS
FESTVERANSTALTUNG

DAS PROGRAMM

Geschäftsführertagung und Festveranstaltung
70 Jahre Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
2019 in Frankfurt am Main

Freitag, 25. Oktober

15.00 Uhr Studientagung
„Tu deinen Mund auf für die Anderen“

Samstag, 26. Oktober

9.00 Uhr Reflexion und Ergebnisse der Regionalkonferenzen
15.00 Uhr Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung,
DAS SPENERHAUS, Hotel und Tagungszentrum
20.00 Uhr Verabschiedung des Generalsekretärs,
Evangelische Akademie Frankfurt

Sonntag, 27. Oktober

8.45 Uhr Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier,
Dominikanerkloster
11.00 Uhr Festveranstaltung im Kaisersaal des Römers
mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble
anschließend Empfang



Wir bitten Sie um Rücksendung der beigelegten
Anmeldekarte bis zum 13. September 2019.
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

70 JAHRE DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT

**Wir laden Sie herzlich ein, die ersten 70 Jahre
mit uns zu feiern und freuen uns auf Sie und
weitere erfolgreiche Jahrzehnte.**

Wir wollen erinnern an die ersten Gesellschaften für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (München, Stuttgart,
Wiesbaden, Frankfurt/Main und Berlin) 1948/49, die
schließlich am 10. November 1949 den Dachverband, den
Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR), gründeten.
Aus diesen Anfängen erwuchs eine lebendige und zukunfts-
orientierte Organisation religiös motivierter und
gesellschaftlich engagierter Bürger und Bürgerinnen.
Es ist der erklärte Wille des DKR, im Interesse unseres Landes
die christlich-jüdische Verständigung als unverzichtbaren
Bestandteil des politischen, kulturellen und kirchlichen
Lebens zu etablieren. Daran arbeiten wir seit 70 Jahren –
und davon werden wir nicht ablassen!

Begrüßung

Peter Feldmann,
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
Dr. Margaretha Hackermeier,
Katholische Präsidentin des DKR

Grußworte

Dr. Josef Schuster,
Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland
Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof von Erfurt
Dr. h.c. Annette Kurschus,
Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen
Prof. Dr. Martin Stöhr, Ehrenvorsitzender des DKR

Festvortrag

Dr. Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident

Anschließend Empfang
Musikalische Umrahmung

Sonntag, 27. Oktober 2019, 11.00 Uhr (Einlass ab 10 Uhr)
Kaisersaal, Römerberg 19-27
60311 Frankfurt am Main

STUDENTAGUNG

„Tu deinen Mund auf für die Anderen!“

Zum Gähnen muss man den Mund aufmachen. Zum Essen
auf jeden Fall. Zum Trinken, ja, besser ist es. Staunen kann
man eventuell auch mit geschlossenem Mund, sprechen
sehr schwierig, singen... nicht.
Den Mund auf tun für die Anderen verlangt einen weit aufge-
sperrten Mund, weil es sonst nichts bringt. Zu viele Menschen
sprechen nur für sich, für Freunde und Kollegen, für Gleichge-
sinnte und für die, die bezahlen. Es geht aber um die Anderen.
In der Bibel werden Menschen ermutigt, den Mund aufzutun
für die Stummen und für die, die keinen Helfer haben. Uns im
Deutschen Koordinierungsrat scheint das auch das Gebot der
Stunde in einer Welt, wo gerade die „Anderen“ alleine stehen
oder zum Schweigen gebracht werden. Klappe zu!
Den Mund auf tun ist also eine sehr geschwisterliche Tugend,
die wir im nächsten März in Dresden bei der Woche der
Brüderlichkeit loben und preisen wollen – in den Beispielen,
die manche Menschen uns geben.

Diese Studientagung ist dazu eine Einübung.

**Gerda E. H. Koch, Dr. Bettina Kratz-Ritter,
Pastor Rien van der Vegt, Rudolf W. Sirsch**

Freitag, 25. Oktober

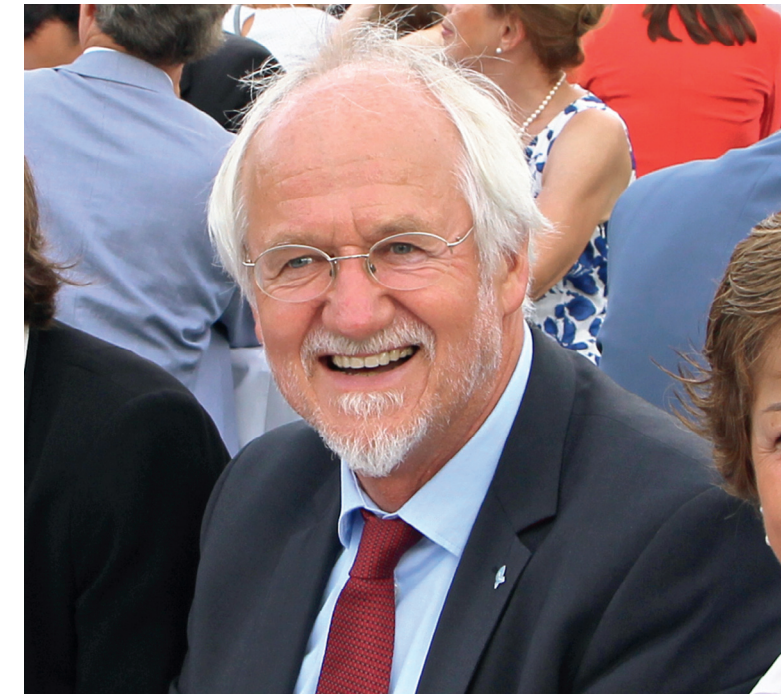
15.00 Uhr Kaffee
15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
15.45 Uhr „Tu deinen Mund auf für die Anderen“
Christin Siebel, Jugendbildungsreferentin des DGB
16.30 Uhr Diskussion
17.00 Uhr „Tu deinen Mund auf für die Anderen“ –
ein Erfahrungsbericht, Dr. Stephan Reimers,
Vorstandsvorsitzender von AsF
17.45 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Abendessen

Samstag, 26. Oktober

9.00 Uhr „Tu deinen Mund auf für die Anderen“ –
Reflexion und Ergebnisse der Regionalkonferenzen
12.30 Uhr Mittagessen

Savigny Hotel

Savignystraße 14-16, 60325 Frankfurt am Main



VERABSCHIEDUNG VON GENERALSEKRETÄR RUDOLF W. SIRSCH

Nach 19 Jahren als Generalsekretär und einer dreijährigen Vor-
standstätigkeit (1995 – 1998) im Deutschen Koordinierungsrat
der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
sowie Gründungsmitglied (1992) der Görlitzer Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit wird Rudolf W. Sirsch am
26. Oktober 2019 verabschiedet. Wir laden dazu herzlich ein.

Samstag, 26. Oktober 2019, 20.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main